



EINLADUNG

GRIECHENLAND SOLIDARITÄT KOMITEE KÖLN

Im web: <http://gskk.eu/>

Griechenland im Würgegriff

Bildungswesen zerstört – Staatliche Fernseh- und Rundfunkanstalt ERT geschlossen. Widerstand von Beschäftigten und Gewerkschaften

Seit vier Jahren wird Griechenland durch die Troika (EU, IWF, EZB) in Armut und Arbeitslosigkeit gestürzt und damit seiner Zukunft beraubt.

Die Lage im öffentlichen Schulwesen ist dramatisch:

- In der Sekundarstufe (Klassen 7-12) gibt es 16.000 LehrerInnen weniger, was eine Kürzung um 20% seit Juni 2013 bedeutet
- 102 Berufsfachschulen wurden geschlossen
- 2500 BerufsschullehrerInnen sind beurlaubt worden, was ein erster Schritt vor der Entlassung ist
- ab 2009 wurden die Bildungsausgaben um 33 % gekürzt, was bis 2016 auf 47 % ausgeweitet werden soll.
- 5000 Sekundarstufen-LehrerInnen sind in die Grundschule (Klassen 1-6) und in die Verwaltung zwangsversetzt worden

Gegen diese Kahlschlagpolitik hat die Gymnasiallehrgewerkschaft OLME im September 2013 eineinhalb Wochen gestreikt. Zum ersten Mal hat damit eine Gewerkschaft länger als nur mit symbolischen 1-2 Tagen Generalstreiks gekämpft. Die Grundschullehrer-Gewerkschaft DOE hat gleichzeitig nur zwei Tage gestreikt, obwohl eine starke Minderheit der Lehrer wie die OLME länger streiken wollte."

Auf Anordnung der griechischen Regierung wurde am 11.06. 2013 der **staatliche Rundfunk- und Fernsehsender ERT in Athen geschlossen**. 2656 Beschäftigte wurden entlassen. Die kritische Stimme ERT sollte zum Schweigen gebracht, die Vorgabe der Troika für Personalabbau im öffentlichen Dienst vor weiterer Kreditauszahlung sollte im Handstreich erfüllt werden. Sofort besetzten die ERT-MitarbeiterInnen mit großer Unterstützung ihre Sendegebäude im ganzen Land und sendeten weiter. Im November 2013 dann wurde ERT in Athen von der Polizei geräumt; in Thessaloniki und anderen Städten gehen die Besetzungen weiter, ebenso wird im Internet und im Rundfunk gesendet. Seit Juli 2013 sendet ein neuer Regierungssender EDT ein regierungs-höriges Programm auf dem Boulevardniveau der im Besitz der Oligarchen befindlichen Privatsender. Über diese Kämpfe berichten:

Nikos Tsimpidas, Redakteur von ERT und Nikos Chiotis, Vorstandsmitglied der Grundschullehrgewerkschaft DOE.

Beide sind Mitglieder einer Delegation von griechischen Gewerkschaftern und Aktivisten, die im April/Mai eine Rundreise durch Deutschland machen.

AM 29. APRIL 19 Uhr ALTE FEUERWACHE, Melchiorstr.3

Unterstützt von: Antifa AK Köln; DIE LINKE KV Köln; Gruppe aurora